

**Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben
der behördlichen Datenschutzbeauftragten der Stadt Erlangen**

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-2273 und 09131 86-3325).

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Wahrnehmung der Aufgaben der behördlichen Datenschutzbeauftragten nach Art. 39 DSGVO erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO in Verbindung mit dem Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) verarbeitet.

3. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir ggf. von den Fachbereichen der Stadt Erlangen erhalten, sofern Sie sich in datenschutzrechtlichen Fragen dorthin gewandt haben oder im Falle von Datenschutzverletzungen.

4. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Name, Vorname
- Anschrift
- Kontaktdaten
- Geburtsdaten
- weitere für die Aufgabenerfüllung erforderliche Daten (zum Beispiel Auskunftsdaten, Angaben zu Lösungsfristen)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Abschluss des Vorgangs in der Regel 10 Jahre gespeichert. In Einzelfällen kann eine kürzere oder auch längere Aufbewahrungsdauer erforderlich sein.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Mitteilung personenbezogener Daten durch eine Person, welche sich mit einer Anfrage, einer Eingabe oder einer Beschwerde an die behördliche Datenschutzbeauftragte wendet, erfolgt grundsätzlich freiwillig. Unterbleibt in diesem Zusammenhang eine Bereitstellung personenbezogener Daten, so hat dies für die jeweilige Person keine unmittelbar rechtlich nachteiligen Folgen; unter Umständen kann die behördliche Datenschutzbeauftragte jedoch in einem solchen Fall die betreffende Anfrage, Eingabe oder Beschwerde nicht weiter bearbeiten.